

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3531

der Abgeordneten Benjamin Raschke (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Clemens Rostock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drucksache 7/9854

Künftige Einnahmen aus dem Solareuro

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Ab 2025 gilt der Solareuro, bei dem Betreiberinnen und Betreiber von Photovoltaik-Freiflächenanlagen eine Abgabe in Höhe von 2 000 Euro pro Megawatt zahlen müssen. Der Solareuro ist damit vergleichbar zum Windeuro, der bereits seit 2021 gilt. Diese Abgaben bringen mehrere Vorteile. Zum einen werden die Gemeinden vor Ort an der Wertschöpfung der Erneuerbaren Energien beteiligt und profitieren damit vom Ausbau der Erneuerbaren Energien. Mit diesen Einnahmen können die Kommunen eine Reihe von Projekten finanzieren, die den Menschen vor Ort zu Gute kommen. Das erhöht die öffentliche Akzeptanz für solche Projekte.

Frage 1: Wie hoch wären die Einnahmen aus dem Solareuro von den bereits genehmigten, aber noch nicht in Betrieb genommen Anlagen? Wenn möglich bitte Landkreis genau aufschlüsseln.

Frage 2: Wie hoch wären die Einnahmen aus dem Solareuro von den bereits beantragten, aber noch nicht genehmigten Anlagen? Wenn möglich bitte Landkreis genau aufschlüsseln.

Zu den Fragen 1 und 2: Im öffentlich zugänglichen Marktstammdatenregister (MaStR) sind Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) mit dem Betriebsstatus „In Planung“ (noch nicht in Betrieb) ersichtlich. In der Anlage befindet sich dazu eine Übersicht inkl. vsl. Zahlungen an die Kommunen.

PV-FFA werden im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung geplant, genehmigt und errichtet. Eine andere Übersicht zu PV-FFA Planungen ist nicht verfügbar. Informationen hinsichtlich der Unterscheidung von genehmigten und beantragten PV-FFA liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 3: Das Ausbauziel für die Photovoltaik für 2030 beträgt laut Energiestrategie 18 GW installierter Leistung. Welcher Anteil davon wird voraussichtlich nach dem BbgPVAbgG zahlungspflichtig sein und welcher Anteil wird durch ältere Anlagen bzw. nicht durch Freiflächenanlagen erbracht? Wie hoch wären demnach die zu erwartenden Einnahmen aus dem Solareuro in 2030 unter Annahme einer unveränderten Abgabe?

Zu Frage 3: Aktuell beträgt der PV-Ausbaustand ca. 6,82 GW, davon sind ca. 62 % PV-FFA (4,23 GW). Es werden weitere 11,18 GW an PV-Leistung zur Erreichung des Ausbauziels der Energiestrategie 2040 in 2030 benötigt. Angenommen, das Verhältnis der PV-FFA zur Gesamtleistung bleibt auch in den nächsten Jahren konstant, dann würden die PV-FFA einen Anteil von 11,16 GW in 2030 haben. Abzüglich des aktuellen PV-FFA Bestands könnten in 2030 dann 6,93 GW zahlungspflichtig sein. Demnach müssten Zahlungen von insgesamt 13,86 Mio. EUR/a an die Kommunen getätigt werden.

Anlage/n:

1. Anlage

PV-FFA in Brandenburg ("In Planung" gemäß Marktstammdatenregister)				
Anzeige-Name der Einheit	Betriebs-Status	Bruttoleistung der Einheit	Ort	vsl. Zahlungen pro Jahr ab Inbetriebnahme
PS1 Petersruh Solar 1	In Planung	1.500	Brüssow	3.000 €
KS3 Kreuz Uckermark S3	In Planung	5.000	Uckerfelde	10.000 €
KS4 Kreuz Uckermark S4	In Planung	5.000	Uckerfelde	10.000 €
Dolgelin 1.1	In Planung	11.000	Lindendorf	22.000 €
Crinitz 1.1	In Planung	4.200	Crinitz	8.400 €
067-Treuenbrietzen	In Planung	6.402	Treuenbrietzen	12.804 €
PVA Groß Lubolz II	In Planung	13.000	Lübben	26.000 €
PVA Groß Lubolz I	In Planung	11.000	Lübben	22.000 €
Solarpark Seetz - P22-360	In Planung	11.000	Karstädt	22.000 €
Solarpark Walsleben - P21-275	In Planung	5.200	Walsleben	10.400 €
PVA Göhlsdorf EEG-Teil	In Planung	1.983	Kloster Lehnin	3.966 €
Solarpark Petershagen	In Planung	69.877	Zeschdorf	139.754 €
PVA Deponie Senzig III	In Planung	2.045	Königs Wusterhausen	4.090 €
SP Letschin	In Planung	60.007	Letschin	120.015 €
Agravis Ost Fürstenwalde Freifläche	In Planung	2.002	Fürstenwalde	4.005 €
PVA Haidemühl	In Planung	21.939	Welzow	43.878 €
BS-PV Brüssower See -PV	In Planung	3.000	Brüssow	6.000 €
Falkenhagen Solar Sieversdorf	In Planung	48.504	Falkenhagen	97.009 €
Falkenhagen Solar Jacobsdorf	In Planung	23.884	Falkenhagen	47.768 €
Frankfurt/Oder West 1.1	In Planung	14.000	Frankfurt	28.000 €
Qair SP Jacobsdorf I	In Planung	4.791	Jacobsdorf	9.582 €
Solarpark Jerchel West BA 1	In Planung	20.000	Milower Land	40.000 €
Solarpark Jerchel West BA 2	In Planung	16.800	Milower Land	33.600 €
Solarpark Jerchel West BA 3	In Planung	16.800	Milower Land	33.600 €
Solarpark Jerchel West BA 4	In Planung	16.800	Milower Land	33.600 €
Lubolz Ost	In Planung	9.427	Lübben	18.855 €
PV Jagsal	In Planung	25.250	Schlieben	50.500 €
Qair Solarpark Perleberg	In Planung	22.122	Perleberg	44.244 €
PVA Eggersdorf_Müncheberg	In Planung	33.260	Müncheberg	66.520 €
Gesamt		485.794		971.588 €
Quelle: Marktstammdatenregister, 02.07.2024; eigene Berechnung des MWAE				